



Reichsinnungsverbands- Nachrichten

Verantwortlich:
Assessor Hans Natorp, Berlin W 35

Beitr.: Bezug von Petroleum

Falls Uhrmacher für ihren Betrieb dringend Petroleum benötigen, müssen sie einen entsprechenden Antrag mit sorgfältiger Begründung bei dem zuständigen Wirtschaftsamt oder Bezirkswirtschaftsamt einreichen.

Beitr.: Ankauf loser, geschliffener Diamanten im Sudetenland

Die sudetendeutschen Uhrmacher, welche lose, geschliffene Diamanten gewerbsmäßig angekauft haben oder ankaufen wollen, müssen hierfür nunmehr die Zustimmung der Reichsstelle für Waren verschiedener Art einholen. Die Vordrucke für die Anträge auf Zulassung zum Ankauf von losen, geschliffenen Diamanten sind bei uns anzufordern. Mit den Vordrucken übersenden wir Richtlinien über die Bearbeitung der Anträge. Sobald die Anträge auf Genehmigung zum Kauf von losen, geschliffenen Diamanten bei der Reichsstelle für Waren verschiedener Art eingegangen sind, dürfen Uhrmacher, die bisher mit losen, geschliffenen Diamanten gewerbsmäßig gehandelt haben, vorläufig ohne die schriftliche Genehmigung der Reichsstelle für Waren verschiedener Art lose, geschliffene Diamanten ankaufen. Voraussetzung dafür ist, daß der Antrag bis spätestens zum 1. April 1940 bei der Reichsstelle für Waren verschiedener Art eingegangen ist. Diejenigen Uhrmacher, die lose, geschliffene Diamanten ankaufen, müssen über jeden einzelnen Ankauf Aufzeichnungen machen. Die Aufzeichnungen müssen enthalten:

- Namen und Anschrift des Verkäufers,
- Anzahl der losen, geschliffenen Diamanten,
- Kaufpreis der unter b genannten Waren,
- Angaben darüber, auf welche Weise der unter a Genannte die Ware erworben hat.

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks.
Flügel, Natorp,
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.



Firmennachrichten

Hamburg. Wilh. Benöhr, Uhren im großen, Export, Kleiner Burstah 6. Ein Kommanditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Einlage einer Kommanditistin ist herabgesetzt worden.

Prag. Die Firma E. Dohrmann, Kom.-Ges., Bremen, errichtete in Prag, II. Bezirk, Vodiczka-Gasse 22, einen Uhren- und Goldwarengroßhandel.

Prag. Die Firma Ctibor Tyl, Prag, XIX. Bezirk, Straße des Königs Alexander 25, errichtete ein Uhren- und Goldwarengeschäft.



Personalien

Breslau. Der Uhrmachergehilfe Gerhard Rauprich hat vor der Handwerkskammer Breslau die Meisterprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

Bromberg (Posen). Das 25 jährige Meisterjubiläum feierte Paul Kinder, komm. Obermeister der Innung der Goldschmiede, Uhrmacher, Graveure und Galvaniseure der Kreise Bromberg und Wirsitz.

Breckerfeld (Westf.) Uhrmacher August Thiel vollendete sein 80. Lebensjahr.

Ebersbach (Sachsen). Berufskamerad Karl Hebold feiert am 1. März sein 50 jähriges Berufs- und zugleich sein 40 jähriges Geschäftsjubiläum. Der Jubilar scheidet jetzt aus dem Geschäft aus, das sein Sohn Georg Hebold, der bereits seit 12 Jahren Mitinhaber ist, nunmehr allein weiterführt.

Marburg (Lahn). Uhrmachermeister Walter Arnold, Marburg (Lahn), ist am 1. März 1940 ununterbrochen 25 Jahre bei der früheren Firma Siegmund Freund, jetziger Inhaber E. Spalthof, Marburg (Lahn), Wettergasse 36, als Gehilfe und Werkstattleiter tätig.

St. Georgen (Schwarzwald). Die Uhrenfabrik Tobias Bäuerle & Söhne konnte ihr 75 jähriges Bestehen feiern.

St. Georgen (Schwarzwald). Anlässlich des 75 jährigen Geschäftsjubiläums der Firma T. Bäuerle & Söhne konnten folgende Arbeitsjubilare besonders geehrt werden: Alois Rohrer mit 57 Dienstjahren, Christian Hils mit 54, Andreas Kaiser mit 43, Christian Lehmann I mit 43, Christian Rosenfelder mit 41, Andr. Müller mit 41, Theodor Mayer mit 41, Matthias Weißer I und Josef Herzog mit 40 Dienstjahren.

Todestafel:

Uhrmacher Franz Klitzke, Leipzig.

Rumburg (Sud.). Oswald Wirsig, Ehrenobmann der ehem. Uhrmachergenossenschaft Rumburg des ehem. Uhrmacherverbandes ist im 77. Lebensjahr gestorben.



Wirtschaftszahlen

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt.

Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

Dat.	Brief	Geld	Mittel	
20. 2. 40	38,50	35,50	37,—	
21. 2. 40	38,50	35,50	37,—	
22. 2. 40	38,50	35,50	37,—	Durchschn. Preis-
23. 2. 40	38,50	35,50	37,—	nachlaß der 4 Tage
				keiner.
			148,00 : 4 = 37,—	

Führen Sie schon das neue erweiterte Wareneingangsbuch?

Laut Entscheid der Obersten Finanzbehörde darf nur noch dieses neue erweiterte Buch benutzt werden.

Wenn Sie es noch nicht besitzen, dann bestellen Sie es sofort, um sich keiner Beanstandung durch das Finanzamt auszusetzen.

Preis des 48 Seiten starken Buches 1,95 zuzügl. .,35 RM. Versandkosten.

Verlag der „Uhrmacherkunst“

Halle (Saale), Mühlweg 19 / Postcheckkonto: Leipzig 16933